

Museumsnacht in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Unendlich strahlend: Das Hallesche Waisenhaus

Farbenprächtige Lichtinstallationen im Freylinghausen-Saal und im Historischen Lindenhof, untermalt von beschwingter Musik

Francke-Lounge: Stilvolles Ambiente am Francke-Denkmal lädt zum Verweilen, Pausieren, Sinnieren ein.

Stündliche Kurzführungen durch die Jubiläumsausstellung und die kulturhistorischen Sammlungen der Stiftungen

Programm der Franckeschen Stiftungen zur Museumsnacht am **4. Mai 2013, 18.00-1.00 Uhr**

Die Museumsnacht zählt jährlich zu den Höhepunkten im Kulturprogramm der Franckeschen Stiftungen. Im 350. Geburtsjahr August Hermann Franckes stehen die aufwändigen Illuminationen und Installationen im Freylinghausen-Saal in engem Kontext zu seinen inneren Gewissheiten und bahnbrechenden Ideen. Der Leipziger Licht- und Tondesigner Bernd Gengelbach wird über 30 Projektoren und mehrere hundert Meter Kabel zum Einsatz bringen, um die jeweils über 300 qm großen Projektionsflächen des historischen Saals in ein rhythmisches Spiel von Musik und Motiven zu versetzen.

Im Lindenhof erfüllen dezente Musik und stimmungsvolles Licht die Mainacht. Eine Lounge am Francke-Denkmal lädt mit stilvollen Getränken dazu ein, innezuhalten und tief in die einzigartige Atmosphäre der Schulstadt einzutauchen.

Das Programm im Überblick:

20.00- 1.00 Uhr

Unendlich strahlend: Das Hallesche Waisenhaus

Licht- und Klanginstallation im Freylinghausen-Saal

Die farbenprächtige Illumination des großen Saales setzt in Szene, wie Francke selbst sein Werk inszenierte: mit Adlern, die in den Himmel steigen oder dem Sämann, der Gottes Samen sät. Atmosphärisch untermalt mit beschwingten Liedern des Pietismus.

18.30 | 19.30 | 20.30 | 21.30 Uhr

Die Welt verändern: Ein Lebenswerk um 1700

Kurzführungen in der Jubiläumsausstellung

Ein Panorama der Epochenwende um 1700: die Jubiläumsschau zum 350. Geburtstag August Hermann Franckes (1663-1727) erzählt erstmals, woraus Francke die Tatkraft für sein beeindruckendes Lebenswerk schöpfte.

18.30 | 19.30 | 20.30 | 21.30 | 22.30 Uhr

Franckes Bibliothek

stündlich Kurzführungen

Über den historischen Lindenhof gelangt der Besucher zum ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksgebäude Deutschlands. Wie in einem Theater ruhen hier die Bücher in den marmorierten Regalen der Kulissenbibliothek und geben einen authentischen Einblick in die faszinierende Bücherwelt des 18. Jahrhunderts.

19.00 | 20.00 | 21.00 | 22.00 | 23.00 Uhr

Franckes Wunderkammer

stündlich Kurzführungen

Im Dachgeschoss des historischen Waisenhauses öffnet die Wunderkammer ihre Türen. Ursprünglich für den Unterricht angelegt, gehört sie zu den wenigen noch erhaltenen Vorläufern des modernen Museums und gilt als einzige vollständig erhaltene Kuriositätenkammer Europas, die 3000 Naturalien und Artefakte aus aller Welt beherbergt.

18.00- 1.00 Uhr

Franckes Talente

Audioführungen

Im Wohnhaus des Stifters verbergen sich hinter einer digitalen Porträtgalerie bekannte Persönlichkeiten, die von Franckes beeindruckenden Talenten berichten. Neben Ulrich Wickert, Hans-Dietrich Genscher und anderen erzählt hier auch Ralph Caspers für Kinder, wie Francke aus einer kleinen Spende seine Schulstadt aufgebaut und seine bahnbrechenden Ideen in die Welt getragen hat.

20.00- 0.00 Uhr

Für Leib und Seele

Musik und Gastronomie im Lindenhof

Eine Lounge im stimmungsvoll illuminierten Lindenhof ist erfüllt von leisen pietistischen Klängen und lädt bei kulinarischen Kostproben zum Verweilen ein.

Quelle: Franckesche Stiftungen zu Halle